

Bezirksamt Treptow-Köpenick

BERLIN



Anforderungsprofil

Sachbearbeitung Öffentlichkeitsarbeit Bes.Gr. A10 / Entg.Gr. 9b TV-L

Stand: Oktober 2025 Ersteller/in: Frau Wendt (BearbeiterZ: Ord Stab II)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Abt: Öffentliche Ordnung Bereich: Ordnungsamt

Kapitel: 3400 Titel: 42801/ 42201

Planstellennummer: 5069 5191

Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

- Erarbeiten von Antwortentwürfen zu Presseanfragen
- Verfassen und Redigieren von Pressemitteilungen
- Erstellen von zielgruppenspezifischen Inhalten und Grafiken für Social Media
- Pflegen der Webseite des Ordnungsamtes
- inhaltliches und grafisches Gestalten von Publikationen unter Einhaltung des Corporate Designs
- kreative Fotografie und Bildbearbeitung
- Vorbereiten und Durchführen von Projekten, Veranstaltungen, Kampagnen und Pressegesprächen
- Erarbeiten von Kommunikationskonzepten, inkl. Maßnahmen und Kostenplanung
- Dokumentation und Evaluation der Medienberichterstattung
- Aufbau und Pflege von Medienkontakten
- stetiger fachlicher und interdisziplinärer Austausch, z. B. in Arbeitsgruppen
- fachliche Beratung der Amtsleitung in Bezug auf Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

2. Formale Anforderungen

Tarifbeschäftigte:

Bachelor of Arts (B.A.) in der Fachrichtung "Öffentliche Verwaltung" oder mit dem Schwerpunkt "Medien", "Kommunikation" bzw. "Journalismus" oder Bachelor in einem einschlägigen Studiengang, wie "Public und Nonprofit Management" oder Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) oder

Berufsabschlüsse in einer Medien- oder Kommunikationsbranche mit gleichwertigen Kenntnissen und Erfahrungen oder einen Berufsabschluss im Verwaltungsdienst mit gleichwertigen Kenntnissen und Erfahrungen oder Abschluss des Verwaltungslehrganges II bzw. sich derzeit im Verwaltungslehrgang II befinden.

Gewichtungen entfallen hier

Beamtinnen und Beamte:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes.

Es werden auch verbeamtete Dienstkräfte der Laufbahngruppe 1 des allgemeinen Verwaltungsdienstes, 2. Einstiegsamt in der Besoldungsgruppen A8 und A9S berücksichtigt, die sich derzeit im Aufstiegslehrgang befinden (Praxisaufstieg gem. § 17 LVO-AVD bzw. Bewährungsaufstieg gem. § 18 LVO-AVD).

Berufserfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Berliner Verwaltung und Affinität zur Fotografie mit Bildbearbeitung sind von Vorteil

Stand 06/2022 Seite 2 von 7

3. Leistungsmerkmale		G	Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1	
3.1.1	Fach- und Rechtskenntnisse des Aufgabengebietes insbes. BezirksverwaltungsG, OrdnungsämtererrichtungsG, OrdnungsdiensteVO, ASOG; ZuStKat Ord, EU-DSGVO, BlnDatenschutzG, Berliner PresseG, LGG, Informationsfreiheitsgesetz, Grundgesetz, Verfassung von Berlin, Allgemeines Zuständigkeitsgesetz, Berliner Mobilitätsgesetz, Urheberrechtsgesetz, Bundesdatenschutzgesetz, Verbraucherinformationsgesetz, Ordnungsdiensteverordnung gleichstellungspolitische Strategie "Gender Mainstreaming", Charta der Vielfalt kennt die Vorschriften und kann sie fallbezogen anwenden					
3.1.2	Kenntnisse im Berliner Haushaltsrecht • besitzt Kenntnisse der LHO und der AV LHO und wendet diese richtig an			\boxtimes		
3.1.3	Kenntnisse im Geschäftsverfahren der Berliner Verwaltung • besitzt Kenntnisse der GGO I, des Verwaltungsverfahrens-, Verwaltungszustellungsgesetzes und wendet diese im Arbeitsprozess konsequent an				\boxtimes	
3.1.4	IT - Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, Intranet, Internet, Anliegenmanagementsystem, Grafikprogramme, Imperia-Redaktionssystem unter berlin.de (CMS)) • nutzt Standardsoftware für die eigene Arbeit und unterstützt die Arbeitsprozesse durch moderne Informations- und Kommunikationstechnik	\boxtimes				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

Stand 06/2022 Seite 3 von 7

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen			n
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	\boxtimes			
	 stellt sich schnell auf veränderte Aufgaben, Anforderungen und Bedingungen ein setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein versteht die Erledigung der Arbeitsaufgaben als Herausforderung und setzt diese mit Engagement und Eigeninitiative um 				
3.2.2	Organisationsfähigkeit Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		\boxtimes		
	 erkennt Vernetzungen und Zusammenhänge und zieht die erforderlichen Schlüsse strukturiert Arbeitsabläufe, setzt dabei Ziele und Prioritäten plant und koordiniert frühzeitig und realistisch, strukturiert 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		\boxtimes		
	 gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis kontrolliert die Einhaltung von Planungen und Vorgaben und korrigiert Abweichungen entwickelt Konzepte zur Zielerreichung 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		\boxtimes		
	 übernimmt Verantwortung für die Entscheidungen bezieht Beteiligte situationsbezogen in die Entscheidungsfindung mit ein geht bei der Entscheidungsfindung systematisch und zielgerichtet vor, überblickt die Gesamtzusammenhänge und Folgewirkungen 				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen		\boxtimes		
	 beschafft die für die Aufgabenerledigung notwendigen Informationen und Mittel arbeitet eigenständig nach Zielvorgaben 				
	greift Probleme aus eigenem Antrieb auf				

Stand 06/2022 Seite 4 von 7

3.2.6	Kreativität			
	► Fähigkeit, neue Lösungswege unter Einsatz Flexibilität und Ein-	\boxtimes		
	fallsreichtum in Denken und Handeln zu finden			
	• entwickelt eigene kreative Ideen und Vorschläge, auch außer-			
	halb der Vorgaben			
	• entwickelt neue zielführende Vorstellungen, Konzepte und Ar-			
	beitsmethoden und setzt sie in die Praxis um			
	• nutzt neue Informationen, Instrumente und Medien zur eigenen			
	Problemlösung			

Stand 06/2022 Seite 5 von 7

		Gewichtungen			
					1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• nimmt Argumente/Ideen auf und verarbeitet sie weiter				
	• argumentiert schriftlich und mündlich verständlich und überzeugend				
	gliedert Sachverhalte klar, folgerichtig und themenbezogen und				
	beschränkt sich auf das Wesentliche				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				
	Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzuset-				
	zen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen				
	und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• fördert die kooperative Zusammenarbeit				
	geht auf Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner offen				
	und aktiv zu, ist zugewandt, hält Blickkontakt				
	zeigt rhetorisches Geschick				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung				
	Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen		\boxtimes		
	Kunden / für die externe und die interne Kundin zu begreifen.				
	passt sich dem/der Partner/ Partnerin bzw. der Situation an				
	• handelt adressaten-/ adressatinnengerecht (Bürger, politische	}			
	Gremien, gesellschaftliche Institutionen)				
	entwickelt und erläutert Konzepte/Informationen/ Vorgaben ver-				
	ständlich				
3.3.4	Diversity-Kompetenz				
	Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a.				
	hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte,				
	Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit,		\boxtimes		
	sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung				
	zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskrimi-				
	nierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen ver-				
	schiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Dis-				
	kriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfah-				
	rungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzu-				
	bauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf				
	Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange			\boxtimes	
	berücksichtigen zu können,				
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrati-				
	onsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erken-				
	nen und zu überwinden sowie				

Stand 06/2022 Seite 6 von 7

	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsge-				
	schichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu be-				
	handeln.				
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituatio-				
	nen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsge- schichte				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden				
		<u> </u>			
	• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang ge- genüber Menschen mit Migrationsgeschichte				
3.3.6	Kritikfähigkeit				
	► Fähigkeit, mit anderen Meinungen/Auffassungen konstruktiv um-		\boxtimes		
	zugehen.				
	• formuliert Kritik zeitnah, konkret, verhaltens- und handlungsbezo-				I
	gen				
	• zeigt bei überzeugender Kritik zielorientierte Kompromissbereit-				
	schaft				
	nimmt sachliche Kritik nicht persönlich				
3.3.7	Teamfähigkeit				
	► Fähigkeit, mit den eigenen Fähigkeiten zur Erreichung der				
	Teamziele beizutragen, d.h. unter Berücksichtigung der gegenseiti-			\boxtimes	
	gen Abhängigkeiten aufgaben- und zielorientiert zusammenzuar-				
	beiten				
	• stellt in Gruppen das Ziel und nicht die eigene Person in den				
	Vordergrund				
	• arbeitet partnerschaftlich fach- und/oder aufgabenübergreifend				
		ı			
Erörterun	ng der Anforderungen des vorstehenden Anforderungsprofils im Rahm	en eine	es		
	□ ¹) Orientierungsgespräch				
	Mitarbeiter-Vorgesetztengespräch/	/ lahre	saesni	rächs	
		June	ogeop.	dens	
am					
	Datum				
Datum/Uni	terschrift Datum/	/Unterschrift			
Unmittelbare/r Vorgesetzte/r Inhaber/ii				engebie	tes
1) Zutreffe	endes bitte ankreuzen				

Stand 06/2022 Seite 7 von 7